Gemeinsam Barrieren abbauen: Wie die „Wheelmap“ unseren Alltag barrierefreier macht

Stellen Sie sich vor, Sie planen den Besuch in einem Restaurant, einem Geschäft oder einer Arztpraxis. Für die meisten Menschen ist das eine Sache von wenigen Minuten. Doch wer mit dem Rollstuhl, einem Rollator oder auch mit einem Kinderwagen unterwegs ist, steht plötzlich vor ganz anderen Fragen: Gibt es am Eingang Stufen? Ist die Toilettenanlage barrierefrei zugänglich? Oft beginnt dann eine langwierige Suche nach Informationen, und nicht selten endet der Ausflug frustriert vor einer unerwarteten Barriere.

Genau hier setzt eine geniale digitale Lösung an: die Wheelmap. Dabei handelt es sich um eine weltweit genutzte, kostenlose Online-Karte für rollstuhlgerechte Orte, die auf dem Prinzip des Mitmachens basiert. Das System ist denkbar einfach und orientiert sich an den Farben einer Verkehrsampel:

- Grün bedeutet: Der Ort ist vollkommen stufenlos zugänglich und alle relevanten Räume sind barrierefrei.
- Gelb signalisiert: Es gibt Einschränkungen, wie etwa maximal eine Stufe unter 7 cm am Eingang.
- Rot zeigt an: Hier gibt es leider keinen barrierefreien Zugang.
- Der Status grau markierter Orte ist noch unbekannt – hier ist die Community gefragt!
- Außerdem kann angegeben werden, ob der Ort über eine barrierefreie Toilette verfügt.

Jeder kann ganz ohne Anmeldung und mit nur wenigen Klicks aktiv werden, neue Orte bewerten oder bestehende Einträge ergänzen. Auf diese Weise hilft die Karte mobilitätseingeschränkten Menschen massiv bei der täglichen Lebensplanung. Verfügbar ist das Tool für jeden ganz einfach im Webbrowser unter wheelmap.org oder als kostenlose App für das Smartphone im Apple App Store sowie im Google Play Store.

Auch bei uns in der Gemeinde wird das Thema aktiv vorangetrieben. Wer die App nicht allein erkunden möchte oder sich gemeinsam mit anderen für ein barrierefreies Vaterstetten engagieren will, ist herzlich zum monatlichen Wheelmap-Treff eingeladen. Der Verein Aktiver Bürger e.V. organisiert dieses offene Treffen im Senioren Zentrum Baldham (Bahnhofplatz 1), um barrierefreie Orte im Gemeindegebiet zu erfassen und so die App gemeinsam mit Leben zu füllen.

Egal, ob Sie selbst auf Barrierefreiheit angewiesen sind, im Alltag häufiger mit dem Kinderwagen steckenbleiben oder einfach nur ehrenamtlich dazu beitragen möchten, unsere Gemeinde für alle lebenswerter zu machen: Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablet mit und helfen Sie mit, die weißen Flecken auf unserer Karte zu füllen! Die genauen Termine finden Sie im monatlichen Programmheft des Senioren Zentrums oder direkt beim Verein aktiver Bürger e.V.

Gez. Jens Möllenhoff Behindertenbeauftragter der Gemeinde